

# Ausstellung FLUIDUM nochmals verlängert

U3-Tunnel / Potsdamer Platz – bis zum 31. Dezember 2003

Redaktion Webteam [www.eve-rave.net](http://www.eve-rave.net) Berlin  
Pressemitteilung vom 3. Dezember 2003

Die Schwarzlichtkunstaussstellung FLUIDUM wurde auf Grund des überwältigend großen Erfolges um weitere vier Wochen bis Sylvester verlängert. Auf mehr als 6.000 Quadratmeter Fläche präsentieren über 30 Künstler in einem U-Bahn-Tunnel unter dem Potsdamer Platz eine geheimnisvoll fluoreszierende Welt aus Licht und Farben. Eine karge Betonröhre wird zum Schauplatz außergewöhnlicher Alltagswahrnehmung. In diesem einmaligen Ambiente werden im Dezember wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen stattfinden, am 11. und am 31. Dezember sogar ganz spezielle kosmisch präzise eingestimmte Konzertveranstaltungen.

Online HTML-Version: <http://www.eve-rave.net/presse/presse03-12-03.pdf>

Siehe auch Pressemitteilung vom 4. November 2001 zur ersten Verlängerung der Ausstellung:  
<http://www.eve-rave.net/presse/presse03-11-04.html>

Die Ausstellung ist nach wie vor jeden Tag von 14 Uhr bis 22 Uhr geöffnet, außer an den Samstagen und Sonntagen, an denen die Ausstellung bereits um 12 Uhr ihre Pforten öffnet. Für Kinder unter 14 Jahren in Begleitung Erwachsener ist der Eintritt zur Ausstellung frei. Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Person, es sei denn, es findet eine der vielen Veranstaltungen statt, die im Veranstaltungsprogramm verzeichnet sind. Der Eintritt für Veranstaltungen liegt zwischen 5 und 10 Euro. Bei Veranstaltungen ist die Ausstellung meistens länger geöffnet, zumeist bis 2 Uhr in der Früh, bei einigen Veranstaltungen auch noch länger.

Es sind in der Zwischenzeit noch einige Künstler neu hinzugekommen. Somit stellen jetzt 31 Künstler auf 6.500 Quadratmeter Fläche ihre Werke aus. Dazu kommen noch diverse Laser-, Video- und Diaprojektionen, die vor allem während den Parties und den Events den Space im U3-Tunnel in eine wahre Traumlandschaft verwandeln. Der U3-Tunnel ist direkt unter dem Potsdamer Platz. Der Eingang ist in der S-Bahnpassarelle direkt neben dem Passarelle-Eingang des SONY-CENTERS zu finden.

## Kosmische Schwinungen in der FLUIDUM Schwarzlichtkunstaussstellung

Am 1. Oktober 2003 öffnete die Schwarzlichtkunstaussstellung ihre Pforten für die Besucher und in der Nacht vom 1. zum 2. Oktober spielte das Star Sounds Orchestra zur Vernisage der FLUIDUM Schwarzlichtkunstaussstellung kosmische Klänge – im wahrsten Sinn kosmisch, da die Klänge genau nach dem Gesetz der „Kosmischen Oktave“ im Einklang mit dem Lauf der Gestirne eingestimmt waren. Dieses feierliche Konzert war auch das Jubiläumskonzert zum 25jährigen Bestehen der „Kosmischen Oktave“.

Am Donnerstag, dem 11. Dezember 2003, wird der Entdecker der planetaren Kammertöne (Planetentöne), Hans Cousto, die Prinzipien der „Kosmischen Oktave“ in der FLUIDUM Schwarzlichtkunstaussstellung erklären und erläutern. Bei diesem Vortrag geht es nicht nur um die mathematischen und physikalischen wie auch harmonikalen Grundlagen kosmischer Stimmungen, sondern auch um harmonikale Strukturen in der bildenden Kunst – die Schwarzlichtkunstaussstellung bietet hierzu eine große Auswahl an anschaulichen und sehr klar strukturierten Beispielen. Es wird somit hier viel Hintergrundwissen zu zahlreichen der ausgestellten Objekte vermittelt. Insbesondere wird Cousto auch auf die Symbolik verschiedener Objekte eingehen und kulturhistorische Vergleiche anstellen.

Der Vortrag von Cousto wird durch Klangbeispiele (live eingespielt vom Akasha Project) aufgelockert und im Anschluß des Vortrages wird das Akasha Project eine „kosmisch-musikalische Wanderung“ durch das Sonnensystem präsentieren um einen Eindruck der Sphärenharmonien (makrokosmische Harmonien) zu vermitteln um danach in die Harmonien des Mikrokosmos einzutauchen (Molekülversionen des THC-Moleküls und des MDMA-Moleküls). Das Leitmotiv der kosmischen Einstimmung lautet:

*„All-Ein-Sein heißt eins sein mit dem All. Die Schwingungen des Alls wahrzunehmen und sich auf diese Schwingungen einzustimmen heißt, sein Leben – oder einfach sich selbst – mit dem All in Einklang zu bringen. Ist die Person (von lat. per-sonare = zum Erklingen bringen, hindurchtönen) im Einklang mit dem Kosmos, resoniert der Kosmos in ihr, der Kosmos findet seinen Widerhall in der Person. Wird man sich dessen bewußt, hat das Bewußtsein eine kosmische Dimension erreicht.“*

Weitere Informationen zur „Kosmischen Oktave“ sind zu finden im Internet unter den Adressen:

[http://www.planetware.de/tune\\_in/tune\\_in.html](http://www.planetware.de/tune_in/tune_in.html)

[http://www.planetware.de/tune\\_in/Frequenz.html](http://www.planetware.de/tune_in/Frequenz.html)

Weitere Informationen zum Akasha Project siehe:

<http://www.akashaproject.de>

Zur Finisage am 31. Dezember 2003 wird das Star Sounds Orchestra die FLUIDUM Schwarzlichtkunstausstellung wie auch schon zur Vernisage am 1. Oktober 2003 mit kosmischen Klängen beehren. Ja, die FLUIDUM Schwarzlichtkunstausstellung ist wahrlich in kosmischen Klängen eingebettet. Weitere Informationen zum Star Sounds Orchestra sind zu finden im Internet unter der Adresse:

<http://www.planetware.de/musik/Star-Sounds-Orchestra/sso-cd.html>

## **Ausstellende Künstler**

Amrisha (Hamburg), blacklight painting

Analavory Project (Berlin), blacklight installations, <http://www.analavoryproject.com>

Anux Deko (Hamburg), Objekte

Till Bernesga (Berlin), Bilder

Electriphase (Berlin), blacklight painting / -grafix, <http://www.Electriphase.de>

FlashToBe (Hamburg), 3-D Objekte, <http://www.www.flash-tobe.de>

Flourelsium (Maximilian Hellweger) (Hamburg/Zürich), blacklight painting,

<http://www.flourelsium.com>

Food4Freaks (Berlin)

Gansedoline (Martin Varbaro)(Buenos Aires), blacklight painting / -graffiti,

<http://www.gansedoline.de>

Michael Goldanski (Berlin), Sonnen-Haus-Parties-Deko, <http://www.sonnen-haus.de>

Felix Stöver (Hamburg), blacklight painting, <http://www.projektpan.de/felix>

Light Tool (Berlin), Lichtdesign / Projektionen / Dekorationen, <http://www.light-tool.de>

Thorsten Luhmann (Münster), 3-D Objekte

Magic Mike (Berlin), ultra violet art

Scorpio (Felix) (Berlin), <http://www.projektpan.de/felix>

Stardo (Edgar Wischmeyer) (Berlin), 3-D Objekte, <http://www.stardo.com>

Solarplexus (Berlin), Planeten + Objekte

Lila Spacecreations (Berlin), Raumgestaltung, <http://www.lila-spacecreations.de>

Spider (Berlin)

Stefan Teichmann (Lübeck), <http://www.www.tonkunst.com>

Trancemosphere (Speyders) (Berlin), Stringart, <http://www.trancemosphere.com>  
Der Träumer (Berlin), blacklight painting, <http://www.dreameronline.de>  
Toons (Berlin), Bilder und Objekte  
Infin-E.T. (Ananto)(Berlin), opal blacklight design / fluorescent networks and mandalas, <http://www.infin-et.de>  
Frank Löhmer (Berlin), foto art, <http://www.lichtspass.de>  
Jan Mixsa (Berlin), recycling-art / -theatre  
Harald Ochsenfarth (Hamburg), blacklight painting, <http://www.ochsenfarth.konsorzium.com>  
Klaus Pienemann (Wetter a.d. Ruhr), 3-D Objekte  
Sebastiano Rucci (Mailand)  
Markus Anatol Weisse (Berlin), cyber art / sculptronics / mathemandalas, <http://www.mashikus.org>

## **Veranstaltungsprogramm**

Das hier wiedergegebene Veranstaltungsprogramm ist noch nicht komplett. Weitere Programmhinweise, beispielsweise zu den Weihnachtstagen, können in Kürze unter der folgenden Adresse im Netz eingesehen werden:

<http://www.blacklightart.com/veranstaltungen.html>

### **Donnerstag, 4.12.2003 ab 18 Uhr**

#### **Ambient and Chillout Lounge**

DJ Chris Zippel (Berlin): <http://chriszippel.de/productions.html>

### **Freitag, 5.12.2003 ab 22 Uhr**

#### **Fluidum Psytrance Party**

DJ Axel (Hamburg): <http://www.dj-axel.de>

DJ Nemo Berlin): <http://www.chaishop.com/text6/d/nemo.htm>

DJ Johann de Beers (Berlin): [http://www.techno.de/cgi-bin/tool/artists?page=720&show\\_id=210](http://www.techno.de/cgi-bin/tool/artists?page=720&show_id=210)

### **Samstag, 6.12.2003 ab 22 Uhr**

#### **Lange Nacht der Performances**

Die Ausstellung bleibt die ganze Nacht geöffnet, mit Laser- und Videoinstallationen

### **Sonntag, 7.12.2003 ab 17 Uhr bis 22 Uhr**

#### **2. Advent – Lange Nacht der Kerzen, Musik und Klangkollagen von „Der Träumer“**

Majestätisches und göttliches Abtauchen in die tiefen der menschlichen Seele!!!!

Der Träumer (Berlin): <http://www.dreameronline.de>

**Mittwoch, 10.12.2003 ab 20 Uhr**  
**Schwarzlichttheater – Trotzdem –**

Eine tief-schwarze Komödie über die Schöpfung von und mit Jan Mixsa (Blechtheater-Werkstatt)

Am Anfang war nichts – gar nichts. Da kam der liebe Gott und weil dem gerade langweilig war, schuf er all das, was wir heute erleben müssen. Ob er wirklich so lieb ist, dieser Gott? Oder hatte er damals nur schlechte Laune? „Trotzdem“ ist ein Versuch, unser menschliches Elend ein wenig zu beleuchten. Schwarzlicht ist dafür ein naheliegendes Medium. Die Besucher erwartet ein Abend mit bösen Texten, Liedern und viel Blasphemie. Keine Angst! Fürs Zuhören und Zusehen kommt man noch nicht in die Hölle. Gott sei Dank? Viel Vergnügen trotzdem! Mehr zu Jan Mixsa siehe:

[http://www.alltheweb.com/search?avkw=fogg&cat=web&cs=utf-8&q=%22Jan+Mixsa%22&sb\\_lang=pref](http://www.alltheweb.com/search?avkw=fogg&cat=web&cs=utf-8&q=%22Jan+Mixsa%22&sb_lang=pref)

**Donnerstag, 11.12.2003 ab 18 Uhr**  
**Hans Cousto + Akasha Project – Kosmische Resonanzen**

Ab 18 Uhr Einstimmung auf die Urtonschwingung des Erdenjahres, das „Om“, ab 20 Uhr Vortrag von Hans Cousto über das „Gesetz der Oktave“ inklusive Molekül- und Planetenvertonung: Eine systematische Einführung in die „Kosmische Oktave – das Urgesetz der Harmonie“ mit Klangbeispielen vom Akasha Project und einem anschließenden Konzert vom Akasha Project. Weitere Infos zum Thema siehe:

[http://www.planetware.de/tune\\_in/Frequenz.html](http://www.planetware.de/tune_in/Frequenz.html)

[http://www.planetware.de/tune\\_in/thc.html](http://www.planetware.de/tune_in/thc.html)

[http://www.planetware.de/tune\\_in/Wasserstoff.html](http://www.planetware.de/tune_in/Wasserstoff.html)

Akasha Project (Braunschweig): <http://www.akashaproject.de>

**Freitag, 12.12.2003 ab 22 Uhr**  
**Fluidum Psytrance Party**

DJ Ma Faiza (London, India): [http://www.alltheweb.com/search?avkw=fogg&cat=web&cs=utf-8&q=%22DJ+Ma+Faiza%22&sb\\_lang=pref](http://www.alltheweb.com/search?avkw=fogg&cat=web&cs=utf-8&q=%22DJ+Ma+Faiza%22&sb_lang=pref)

DJ Dario (München),

DJ Cybersnack (Berlin): <http://www.differentsources.de/artists.htm#cibs>

**Samstag, 13.12.2003 ab 22 Uhr**  
**Berlin Transit Moskau – Russian Trance Event**

DJs: TBA

**Donnerstag, 18.12.2003 ab 18 Uhr**  
**Ambiant Chillout Lounge**

DJs: TBA

**Freitag, 19.12.2003 ab 22 Uhr**  
**Fluidum Psytrance Party**

Dj Mr. Cool Pack,

DJ Lala: <http://www.tribaltools.de/dj/lala/lala.html>

**Mittwoch, 31.12.2003 ab 22 Uhr**  
**Finisage und große Sylvester Party**

An Silvester gibt es natürlich eine fette Finisage und Silvesterparty, die keine Wünsche mehr offen läßt – mit Büffet, Laserinstallation, Show und Performance, sowie ein live set von Star Sound Orchestra und vielen Djs – wird alles im Detail noch angekündigt. Der Vorverkauf für die Silvester Tickets beginnt am 10.12.2003 am Counter vom FLUIDUM. Da der Eintritt begrenzt ist , bitte Voranmeldung so früh wie möglich!!!!

Star Sounds Orchestra (Dresden): <http://www.planetware.de/musik/Star-Sounds-Orchestra/sso-cd.html>

Für die Weihnachtstage sind weitere spezielle Veranstaltungen geplant. Mehr zur Ausstellung und zu den Parties in den Ausstellungsräumen kann den folgenden Websites entnommen werden:

<http://www.blacklightart.com/index.html>

und

<http://www.infin-et.de>

Berlin, den 3. Dezember 2003  
Redaktion Webteam Eve & Rave e.V. Berlin